

**Kläranlagenbetreiber,
Kanalisationsunternehmen**

Wasserverband Neufelderseen-Gebiet
Landegger Straße
2491 Neufeld an der Leitha

**Betreiber der
öffentlichen Kanalisationsanlage**

KG:
Straße:
PLZ:

Antrag

auf Erteilung bzw. Abänderung einer Zustimmungserklärung *)
auf Verlängerung der Zustimmung *)

Antragsteller

Name/Firma:	Tel.:
Anschrift:	Fax:
Grundstücksnummer (n)	KG

Grundstücks(mit)eigentümer)**

Name/Firma	Tel.:
Anschrift	Fax:

Als Eigentümer/Miteigentümer/Bestandnehmer/Nutzungsberechtigter des (der) o.a. Grundstücke(s), beantrage ich unter ausdrücklicher Anerkennung der Allgemeinen Bedingungen in der geltenden Fassung, die

Erteilung / Abänderung/ Verlängerung der Zustimmungserklärung *)

durch den Wasserverband Neufelderseen Gebiet als Kanalisationsunternehmen gemäß § 32 B WRG 1959 idgF, sowie der zuständigen Gemeinde als Betreiberin des öffentlichen Kanalisationsnetzes für die Einleitung von

betrieblichen Abwässern

aus der folgenden und auf oben bezeichneten Grundstück(en) gelegenen Betriebsanlage.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

***) Nur auszufüllen, falls nicht mit Antragssteller ident

Betriebsanlage:

Bezeichnung / Art des Objektes	
Anschrift	
Objekts(Bauwerks)eigentümer	Tel.:
Anschrift	Fax:

Art und Umfang der Abwässer

betriebliche Abwässer, deren Beschaffenheit **mehr** als nur **geringfügig** von der des häuslichen Abwassers abweicht. (§32b Abs. 2 WRG 1959)

Art/Herkunft der Abwässer:
Umfang:
Bei einer Einleitung von betrieblichen Abwässern , deren Beschaffenheit mehr als nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht (§32 Abs. 2WRG 1959), ist ein Projekt (2fach) entsprechend der Indirekteinleiterverordnung, Anhang C beizulegen. Bei Beantragung einer Verlängerung der Zustimmung sind jedenfalls Änderungen der Einleitungssituation zum erstmalig eingereichten Projekt anzuführen. Sollten keine Änderungen zum erstmalig eingereichten Projekt bestehen, ist dies ausdrücklich anzugeben.

Das Rechtsverhältnis zwischen dem Wasserverband Neufelderseen Gebiet als Kanalisationsunternehmen gem. § 32B WRG 1959 und der Gemeinde als Betreiberin des öffentlichen Kanalisationsnetzes einerseits und dem Indirekteinleiter (Antragsteller) andererseits wird im Detail durch die **Allgemeinen Bedingungen** über die Entgelte (Gebühren, Tarife) der jeweiligen Gemeinde geregelt, welche **verbindliche Bestandteile des Entsorgungsvertrages** bilden.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

***) Nur auszufüllen, falls nicht mit Antragssteller ident

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass ihm die Allgemeinen Bedingungen für die Übernahme und Reinigung von Abwässern in der Kläranlage sowie die Bestimmungen über die Entgelte (Gebühren, Tarife) ausgefolgt wurden und er diese zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

....., am

.....
(Antragsteller)

....., am

.....
(Grundstücks-/Objektseigentümer)*

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

***) Nur auszufüllen, falls nicht mit Antragssteller ident